

Im Zeichen des Achtecks

Von Guido Reinking

Tusch, Feuerwerk, Applaus: Vor dem Anwesen des Duke of Richmond im südenglischen Goodwood wird Geburtstag gefeiert: MG wird 100 Jahre alt, und hatte sich vergangene Woche beim Festival of Speed ein weithin sichtbares Denkmal gesetzt. In einer Stahlskulptur schweben zwei Autos dem Himmel entgegen – das erfolgreichste Modell der Vergangenheit, der MGB, und das der Zukunft, der Cyberster.

Die Marke mit den beiden Buchstaben im Achteck gehört zu den Unsterblichen der Autoindustrie. Oft totgesagt, erlebt sie derzeit einen kometenhaften Wiederaufstieg. Guido Reinking, selbst Besitzer eines MG B, blickt zurück – und in die Zukunft der Marke. (aum)

Bilder zum Artikel



Autor Guido Reinking fährt seit 30 Jahren einen MG B (rechts). Daneben steht ein MG 4, ein interessanter Größenvergleich.

Foto: Autoren-Union Mobilität
